

Bürgermeister lädt Neubürger ein

Bürgermeister Roland Schäfer lädt erneut zum Neubürgerabend ein.

Eine Einladung haben alle diejenigen erhalten, die im letzten halben Jahr in Bergkamen neu zugezogen sind. Darüber hinaus wurden auch die Neu-Eingebürgerten zum Informationsabend eingeladen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Der Neubürgerabend findet statt am **Mittwoch, 1. Oktober, um 19 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße 2.**

Betrunkener Dieb will zuerst Schokolade und dann eine Koffer klauen

Mit einem hartnäckigen Dieb hatten es Einsatzkräfte der Bundespolizei am Sonntagmorgen zu tun. Der 33-jährige scheiterte bei gleich zwei Diebstahlsversuchen im Dortmunder Hauptbahnhof. Mit 1,16 Promille wurde er in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Gegen 7 Uhr hatte der 33-Jährige aus Engelskirchen seinen ersten „Auftritt“ in einem Supermarkt am Hauptbahnhof. Dort wollte er mit zwei Tafeln Schokolade (Traube/ Nuss) und einem Camembert, das Geschäft verlassen, ohne zu zahlen. Dabei wurde er durch den Ladendetektiv gehindert. Bundespolizisten leiteten gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls ein.

Gegen 8.15 Uhr schlug der 33-Jährige erneut zu. In einer Bäckerei im Hauptbahnhof hatte er versucht, einem 42-jährigen Mann aus Münster, seinen Koffer zu entwenden. Der Münsteraner hatte den Koffer abgestellt um an der Verkaufstheke etwas zu bestellen. Diesen Moment nutzte der Mann aus Engelskirchen, nahm den Koffer und ging in Richtung Ausgang.

Noch rechtzeitig bemerkte das Diebstahlsopfer den dreisten Diebstahl, rannte zum Ausgang und hielt den 33-Jährigen bis zum Eintreffen der Bundespolizei fest. Die Einsatzkräfte nahmen den alten Bekannten in Gewahrsam. Auf Grund seiner Alkoholisierung (1,16 Promille) und weil die Gefahr bestand, dass er seine Diebestour fortsetzen würde, wurde er in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Die Bundespolizei leitete ein weiteres Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls gegen ihn ein.

Fünf Verletzte in vier beteiligten Fahrzeugen

Fünf Personen sind bei einem Verkehrsunfall am Sonntag auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln leicht verletzt worden. An dem Unfall in Höhe des Autobahnkreuzes Dortmund/Unna waren vier Fahrzeuge beteiligt.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 14 Uhr hatte sich auf der A 1 ein Stau gebildet. Ein 28-jähriger Mann aus Bramsche (Niedersachsen) bremste aus diesem Grund seinen Honda ab. Er befand sich auf dem linken Fahrstreifen. Der Fahrer des folgenden Opels, ein 66-Jähriger aus Edewecht (Niedersachsen), sah dies offenbar zu spät und fuhr auf. Durch den Zusammenstoß wurde der Honda auf den Audi eines 68-jährigen Hageners

geschoben. Der Honda wiederum wurde schließlich auf dem mittleren Fahrstreifen durch den Skoda eines 49-jährigen Schwerters gestoppt.

Bei dem Unfall verletzten sich die Fahrer des Opels, des Hondas und des Skodas leicht. Zudem trugen die 66-jährige Beifahrerin im Opel und die 51-jährige Beifahrerin im Skoda leichte Verletzungen davon. Die verletzten Personen wurden zur ambulanten Behandlung in verschiedene Krankenhäuser gebracht.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei insgesamt auf ca. 19.000 Euro.

Gefährliches Liebesspiel auf dem Standstreifen der A 1

Es gibt Situationen, die dürfte es eigentlich nicht geben: Das Liebesspiel auf dem Standstreifen der A 1 kurz hinter dem Kamener Kreuz. Das dabei selbst gestandene Autobahnpolizisten bei der Kontrolle des Fahrzeugs erröten, ist unausweichlich.

Dabei waren die Beamten in ihrem Streifenwagen ahnungslos auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln unterwegs. Nachdem sie das Kamener Kreuz passierten, sahen sie ein Auto auf dem Standstreifen. Die Uhr zeigte 21.53 Uhr. Dunkelheit. Das Auto war weder abgesichert, noch beleuchtet. Ein lebensgefährliches Verhalten, das die Beamten der Autobahnpolizei sofort zur Fahrzeugkontrolle veranlassten.

Der Blick ins Auto ließ sie fast erröten. Denn was sich ihnen beim Schein der Taschenlampe offenbarte, waren zwei spärlich bekleidete Personen. Mann (22) und Frau (16) mit beschämtem Blick. Die Beamten baten den Fahrer, die Fahrzeugbeleuchtung

einzuschalten und ihnen zu einer weniger gefährlichen Stelle zu folgen.

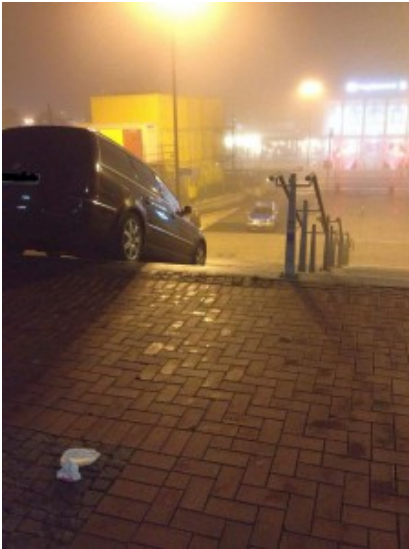
Dort musste die Beiden Rede und Antwort stehen. Die einvernehmliche Antwort fällt kurz aus: Sie seien intim geworden.

Man mag über diesen Sachverhalt schmunzeln. Doch die Polizei Dortmund warnt ausdrücklich: Das Halten bzw. Parken auf dem Seitenstreifen einer Autobahn ist lebensgefährlich! Wer eine Panne hat, so die Polizei, sollte gemeinsam mit allen Insassen das Fahrzeug verlassen und sich mit Leuchtwesten hinter die Schutzplanken begeben. Das Fahrzeug muss mit Warndreieck und Warnblinklicht abgesichert werden. Danach sollte sofort über den Notruf 110 die Polizei verständigt werden.

Dies alles hatte der Autofahrer in seiner Fahrschule gelernt, aber leider im hormonellen Überschwang völlig vergessen.

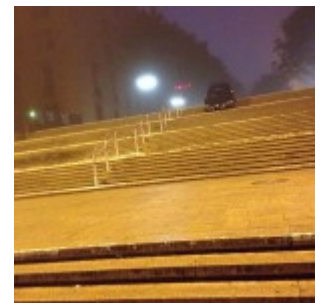
Blindes Vertrauen in Navi – Fahrt endet auf Freitreppe

Unerwartet abrupt endete am frühen Samstagmorgen, um 06:20 Uhr, die Fahrt eines 47-jährigen Mannes an der Katharinenstraße in Dortmund.



Sein Navi führte einen Pkw-Fahrer aus Osnabrück direkt auf eine Freitreppe in der Nähe des Dortmunder Hauptbahnhofs.

Der Osnabrücker war mit seinem VW Passat auf dem Weg zum Dortmunder Hauptbahnhof, um einen Freund abzuholen. Gehorsam folgte er den Anweisungen seines Navigationsgerätes, das ihn im ausschließlich für Fußgänger freigegebenen Bereich auf der Katharinenstraße in Richtung Norden zum Ziel führen sollte. Als er sich seinem Ziel nahe wähnte, erkannte er die vor ihm befindliche Freitreppe und bremste seinen Wagen stark ab. Seine Fahrt endete dennoch in einer „Schräglage“ auf den oberen Stufen der Freitreppe.



Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Der VW Passat wurde von einem Abschleppunternehmen geborgen. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf cirka 1000 Euro.

Einbrecher hebeln Fenster auf

Von Samstag auf Sonntag kam es zwischen 17.00 Uhr und 02.00 Uhr im Bereich des Hünenpads in Oberaden zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus. Unbekannte Täter hebelten ein Fenster im Erdgeschoß auf, durchsuchten das Wohnzimmer im Erdgeschoss und flüchteten ohne Beute durch die Terrassentür. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/921-3220) entgegen.

Aktionswoche gegen Taschendiebstahl – aber nicht in Bergkamen

In der Zeit vom 29. September bis bis 5. Oktober findet die erste Aktionswoche gegen Taschendiebstahl statt, an der sich alle Polizeibehörden in NRW beteiligen. Nach Bergkamen kommt die Polizei aber nicht. Das kann eigentlich nur bedeuten, dass unsere Stadt bei dieser Art vom Straftaten kein Schwerpunkt ist.

„Augen auf und Tasche zu! Langfinger sind immer unterwegs.“ So lautet der Slogan der neuen landesweiten Kampagne zur Bekämpfung des Taschendiebstahls. Die Kampagne hat u. a. das Ziel, die Bevölkerung zu mehr Achtsamkeit und Aufmerksamkeit zu bewegen und damit Tatgelegenheiten und Tatfolgeschäden zu begrenzen.

Kernbotschaften der Kampagne:

- Die steigenden Fallzahlen sind für die Polizei NRW alarmierend.
- Die steigenden Fallzahlen werden vor allem durch Mehrfachtäter verursacht.
- Taschendiebe bedienen sich verschiedener effektiver Tricks, um die Unachtsamkeit ihrer Opfer auszunutzen.
- Viele Taschendiebe sind professionelle Täter, die mit den Taten ihren Lebensunterhalt bestreiten.
- Oftmals gehen die Täter arbeitsteilig vor.
- Die Polizei NRW arbeitet sowohl offen als auch verdeckt. Zivile Kräfte beobachten örtliche Brennpunkte. Uniformierte Kräfte gehen offen gegen Taschendiebe vor.

Statistische Entwicklung der Taschendiebstähle im Bereich der KPB Unna Für die KPB Unna ist eine lediglich geringfügige Steigerung der Fallzahlen festzustellen. Im Jahr 2012 wurden insgesamt 429 Fälle angezeigt, im Jahr 2013 insgesamt 437 Taten. Die AQ steigerte sich jedoch parallel von 4,43 auf 5,49 %. Für das erste Halbjahr 2014 kann für die KPB Unna festgestellt werden, dass die Fallzahlen auf gleichem Niveau stagnieren; so wurden die höchsten Fallzahlen im März (46) und im Januar (45) gezählt. Um auch dauerhafte Erfolge bei der Bekämpfung des Taschendiebstahls zu erzielen, besteht ein erhöhter Aufklärungsbedarf bei der Bevölkerung. Ein erfolgreicher Ansatz muss sich daher insbesondere auf die Verhaltensweisen von potentiellen Opfern konzentrieren.

Teilnahme der KPB Unna an der landesweiten Aktionswoche Die KPB Unna gehört zwar nicht zu den KPB mit signifikant hoher Steigerung der Fallzahlen im Deliktsfeld Trick- und Taschendiebstahl. Gleichwohl wird die KPB Unna während des gesamten Zeitraums entsprechende Veranstaltungen und Maßnahmen zur Sensibilisierung potentieller Opfer durchzuführen.

Termine der Kreispolizeibehörde Unna zur Aktionswoche Taschendiebstahl

- Samstag, 27.09.2014, 10 Uhr: Unna, Aktionstag

ZuhauseSicher/Messe bei Firma Holz Beese

- Montag, 29.09.2014, 10 bis 12 Uhr: Schwerte, Volksbank, Info-Stand für Kunden und Interessierte auch zum Thema „Klau-Kids“/ Abzocke am Geldautomaten
- Montag 29.09.2014 13 bis 15 Uhr: Schwerte Sparkasse Info-Stand für Kunden und Interessierte auch zum Thema „Klau-Kids“/ Abzocke am Geldautomaten
- Montag, 29.09.2014, 13 Uhr Kamen Infoveranstaltung in der Verbraucherzentrale
- Dienstag, 30.09.2014, 10 bis 12 Uhr: Kamen Info-Stand in der Fußgängerzone/ Wochenmarkt
- Dienstag, 30.09.2014, 15 Uhr: Fröndenberg Infoveranstaltung im Senioren Cafe „Allee Cafe“
- Mittwoch, 01.10.2014, ganztägig (ab 9 Uhr): Unna, Kreisseniententag in der Stadthalle
- Donnerstag, 02.10.2014, 10 bis 12 Uhr : Schwerte Info-Stand für Kunden und Interessierte in der Commerzbank
- Donnerstag, 02.10.2014, 13 Uhr: Schwerte Infoveranstaltung in der Verbraucherzentrale

Die Informationen und Termine der Kreispolizeibehörde Unna zur Aktionswoche gegen Taschendiebstahl finden Sie auch auf unserer Internetseite www.unna.polizei.nrw.de

Stadtrat gibt „grünes Licht“ für neuen Aldi-Standort

Grünes Licht hat jetzt der Stadtrat für den Neubau des Aldis an der Geschwister-Scholl-Straße gegeben. Dagegen stimmte lediglich die Fraktion BergAUF.

Ihr Fraktionsvorsitzender Werner Engelhardt verwies dabei auf die Stellungnahmen des Bunds Naturschutz und Umwelt

Deutschland im Rahmen des Beteiligungsverfahrens. Der BUND lehnt die Verlagerung des Aldi-Standorts ab, weil dadurch zusätzlich Freifläche versiegelt werde. Stattdessen sollte der bisherige Standort vom Eigentümer ertüchtigt werden.

SPD-Fraktionschef Bernd Schäfer betonte hingegen, dass Aldi den alten Standort nicht mehr nutzen wollen. Auch von den Kunden habe es wegen der beengten Parkplatzsituation Kritik gegeben. Die Verlagerung zur Geschwister-Scholl-Straße leiste einen Beitrag, den Nahversorgungsschwerpunkt nachhaltig zu stärken.

Grundreinigung für die Töddinghauser Straße

Am Mittwoch, 1. Oktober, wird der Baubetriebshof der Stadt Bergkamen in der Töddinghauser Straße in Bergkamen eine „Grundreinigung“ durchführen.

Im Bereich zwischen dem Kreisverkehr an der Erich-Ollenhauer-Straße (Baumarkt) und Hubert-Biernat-Straße (Rathaus) werden die Gosse, der Randstein und die Straßeneinläufe / Sinkkästen gereinigt bzw. geleert. Neben dem Sinkkastenreiniger des Baubetriebshofes kommen auch Groß- und Kleinkehrmaschine des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) zum Einsatz. Diese Maßnahme dient neben der allgemeinen Sauberkeit auch der Sicherstellung der Entwässerungsfunktion der Straßenoberfläche.

In der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr ist daher ein Parken in diesem Bereich nicht möglich. Eine entsprechende Beschilderung wird dort aufgestellt.

Schaufenster mit Gullideckel eingeworfen – Handys gestohlen

Smartphones und andere Geräte erbeuteten Unbekannte in der Nacht zu Freitag aus einem Fachgeschäft für Telekommunikation an der Präsidentenstraße in Bergkamen-Mitte. Sie warfen einen Gullideckel in ein Schaufenster.

Am Freitag hörte ein Zeuge gegen 3:30 Uhr lautes Klirren aus dem Bereich Präsidentenstraße. Die alarmierte Polizei stellte fest, dass die Schaufensterscheibe eines Telekommunikationsgeschäftes in der Präsidentenstraße mit einem Gullideckel eingeworfen wurde. Offensichtlich wurden aus der Auslage Geräte entwendet. Genaue Angaben zur Beute können derzeit nicht gemacht werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Verein „Luca – kleiner Engel, großer Helfer“ stellt sich in der Pfalzschule vor

Mit einer Benefiz-Aktion stellt sich am Sonntag, 28. September, von 11 bis 18 Uhr der Verein „Luca – kleiner Engel,

großer Helfer“ auf dem Gelände der Pfalzschnule in Weddinghofen vor. Ziel des Vereins ist es, schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige zu unterstützen.

Neben einem Unterhaltungsprogramm gibt es auch einen Benefiz-Trödel. Weitere Infos zum Verein gibt es hier.

Benefizveranstaltung

Luca Kleiner Engel - großer Helfer e.V.



28.09.2014

11.00 bis 18.00

Pfalzschule

Pfalzstr. 94 - 54292 Bergkamen-Weddinghofen

* Anmeldungen für den Kindertrödelmarkt unbedingt telefonisch unter info@luca-ev.de oder 0577-4094293
(Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr / Freitag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr)

Tombola
mit tollen
Gewinnen

Trikefahren
(bei trockenem Wetter)

Hüpfburg

Kinderairbrush

Ballonkunstwerke

uvm.

Kindertrödelmarkt
auf dem
Schulhof*

Fussballfeld

Spielerparcours

Kinderanimation

Für das leibliche Wohl
sorgt unser
Team mit Helfern

Für bunte Unterhaltung sorgen u.a.:



Anja's Hüpfburgenverleih



Winterberg-Waldblick***

Das gemütliche 3* Ferienapartment im Herzen von Winterberg
www.winterberg-waldblick.de

Allianz

Generalvertretung Sergio Wittstala
Bahnhofstr. 50 - 59199 Bönen

CITYJEANS

Willy-Brandt-Platz 14
54174 Kamen



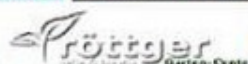
WILMES
Bücher Hopp



DER SUPER WOHNMARKT
ENRICHTUNGSMÄRKTE



...natürlich
BERGKAMEN



BERLET
WE FÜR DEN TICHNOL



Luca - Kleiner Engel großer Helfer e.V. - Gölitzer Str. 15a - 54192 Bergkamen - info@luca-ev.de - www.luca-ev.de